

# „Feuerwehr kann keiner alleine“

## 100 Jahre kameradschaftliche Hilfe der Feuerwehr in Sukow

Am 24. Juli vor 100 Jahren riefen ein Stellmacher und zwei Schmiede-meister in Sukow eine Löschgruppe ins Leben. Heute zählt die Freiwillige Feuerwehr Sukow 33 Aktive und in der Ehrenabteilung, in der Jugendwehr und bei den Löschzwergen gibt es jeweils acht Mitglieder.

Mit einem Festumzug durch Sukow begannen die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum, an denen viele Sukower und Besucher aus der Region teilnahmen. Auch Gäste aus Mielkendorf bei Kiel waren mit dabei – seit 1994 besteht eine Partnerschaft zur dortigen Wehr. Die Organisatoren erhielten Unterstützung von den Vereinen des Ortes und vielen ehrenamtlichen Helfern. Die Kindertagesstätte Rasselbande, die Grundschule und der Hort trugen ebenfalls zum Gelingen bei.

„Dieses schöne Fest war natürlich vor allem für unseren Nachwuchs ein besonderer Höhepunkt“, sagt Jugendwart Alexandra Petri. „Wir legen großen Wert auf die Förderung des Nachwuchses und integrieren sie von Anfang an. Ich selbst bin als Kind zur Feuerwehr gekommen und fühlte mich hier immer wohl – die Feuerwehr, das ist mein Leben. Ich lebe für die Wehr und kann nicht ohne! Längst ist aus anfänglichem Enthusiasmus und Engagement eine Lebenseinstellung geworden.“

Den respektvollen und kameradschaftlichen Umgang miteinander – das ist das Wichtigste, das Alexandra Petri dem Nachwuchs mitgeben will:



Wasser in Eimer transportieren oder Jonglieren – gemeinsam geht es besser.



„Wir sitzen alle in einem Boot.“

„Außerdem stärkt diese Aufgabe in der Gemeinschaft das Selbstbewusstsein“. Sie treffen sich regelmäßig samstags für eine bzw. zwei Stunden im Gerätehaus. Die „Bambinis“ der

Löschzwerge nähern sich langsam dem Thema, denn ihnen macht vor allem das Plantschen mit dem kühlen Nass Spaß. Spielerisch lernen sie, wie wichtig es in einem Ernstfall sein kann. Die

Größeren in der Jugendwehr lernen den Umgang mit Schläuchen und Armaturen und theoretisches Grundwissen. Es geht um Spiel, Spaß und Brandschutzerziehung.

Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen bei einem Zeltlager in der Nähe des Ostseebads Damp. Zehn Teilnehmer und vier Betreuer waren dort Gäste der Partner-Feuerwehr Mielkendorf, die das Zeltlager alle zwei Jahre mitorganisiert. Auch beim letzten Amtsausscheid der Wehren in Plate waren alle mit viel Freude und Begeisterung dabei beim: Grillen, Stiefelweitwurf, Höhen und Tiefen auf dem Crossgelände überwinden und bei einer Nachtwanderung... Alexandra Petri: „Wir haben immer viel Unterstützung von und in unserer eigenen Gemeinde und wir haben uns sehr gefreut über die tolle Unterstützung aus dem Amt. Wir hatten einen Anhänger und eine Zeltheizung aus Plate, die uns bei dem vielen Regen wirklich gute Dienste leistete. Auch für den Transporter aus Crivitz nochmals vielen Dank!“

Nach den Sommerferien treffen sich die jungen Kameraden am 9. September wieder. Bambinis um 8.30 Uhr und die Älteren um 9.30 Uhr. Neue Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Auch Unterstützung ist immer gerne gesehen. Kontakt und für weitere Infos: [jugendfeuerwehr-sukow@web.de](mailto:jugendfeuerwehr-sukow@web.de)

Text: Anna Karsten  
Fotos: FFW Sukow